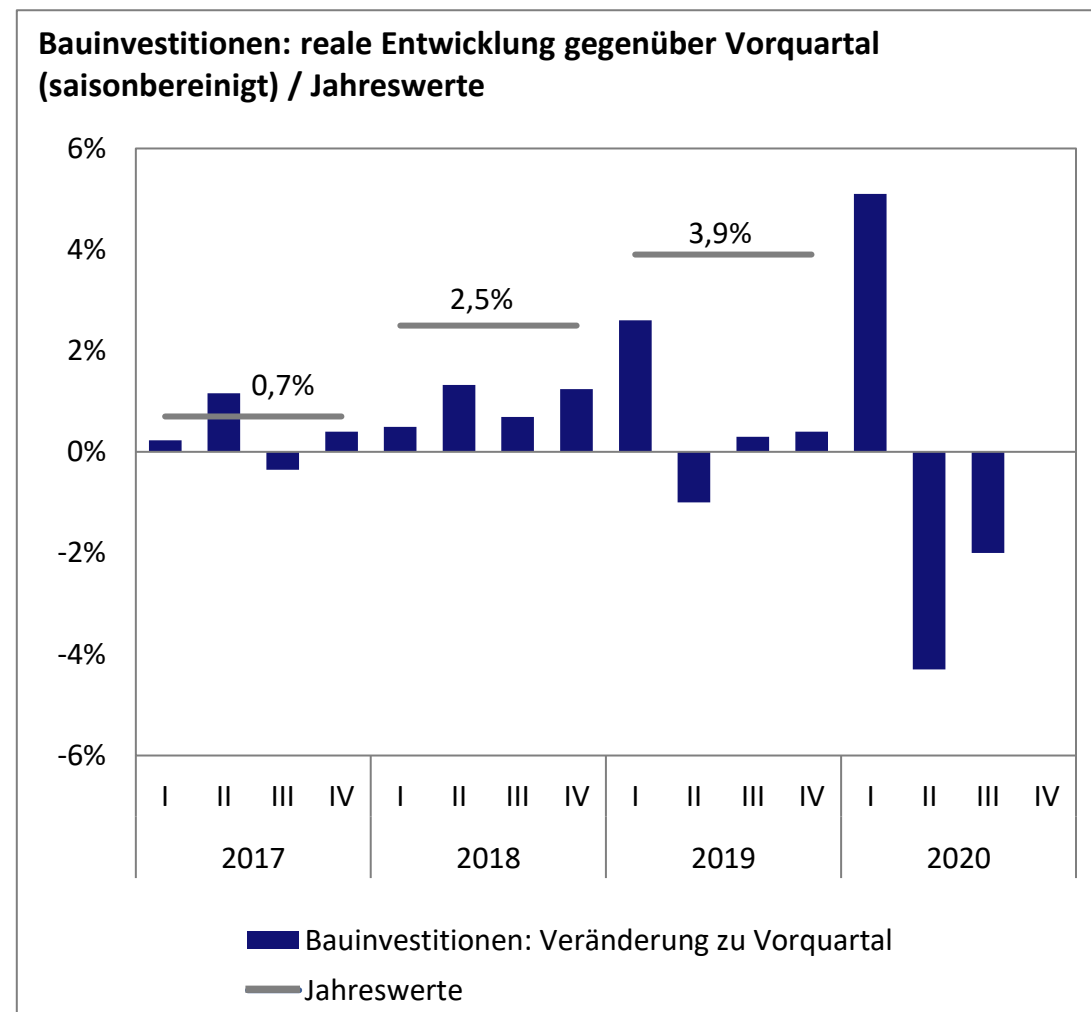
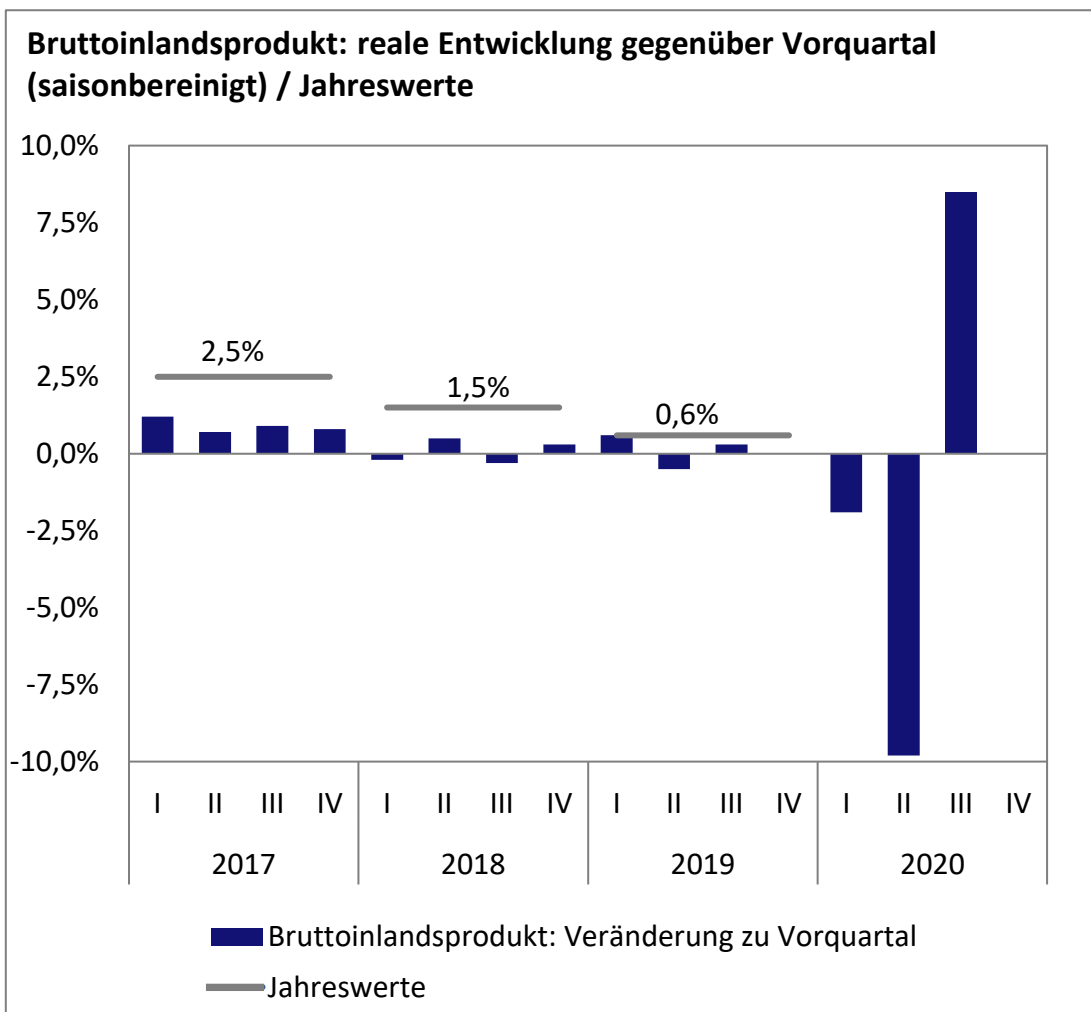
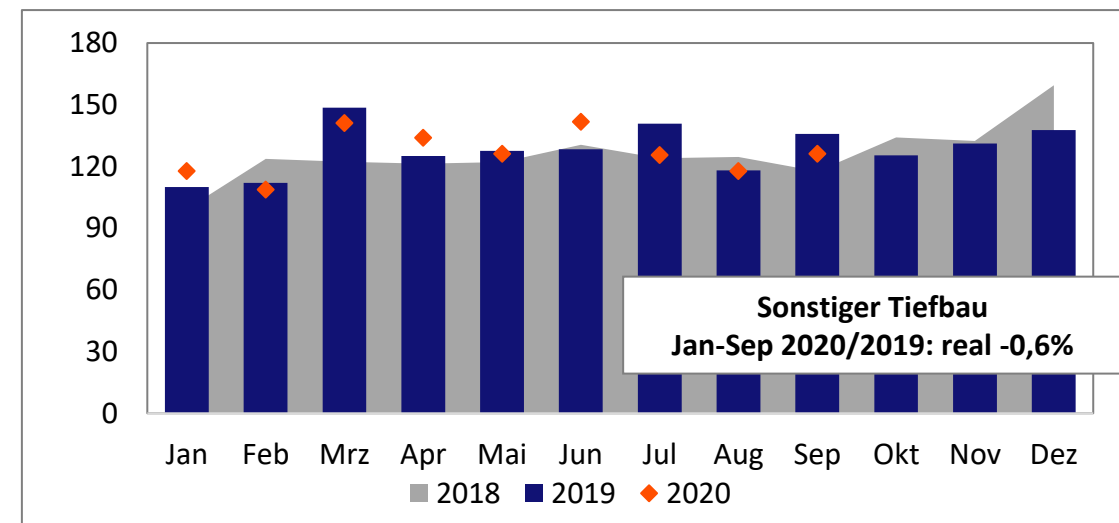
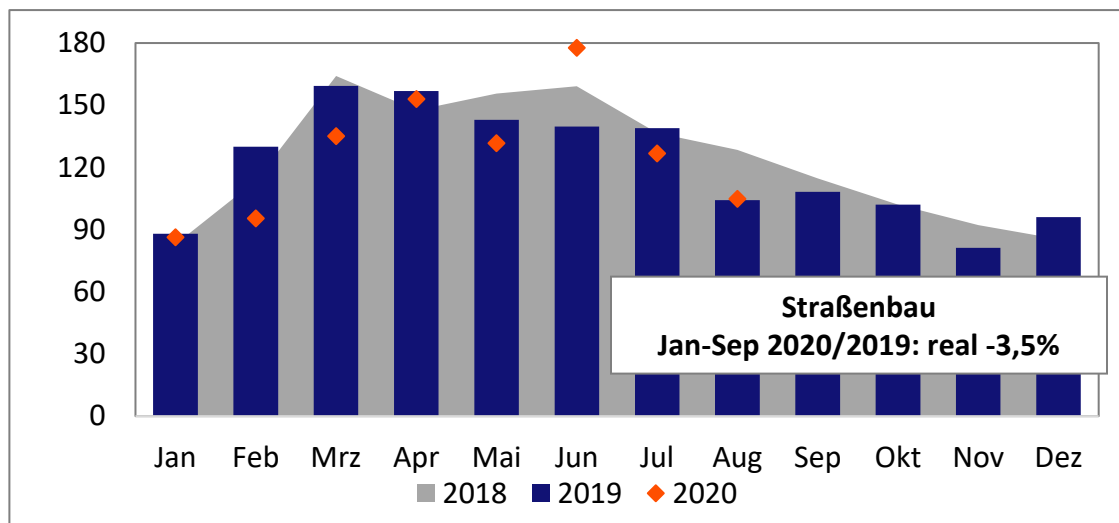
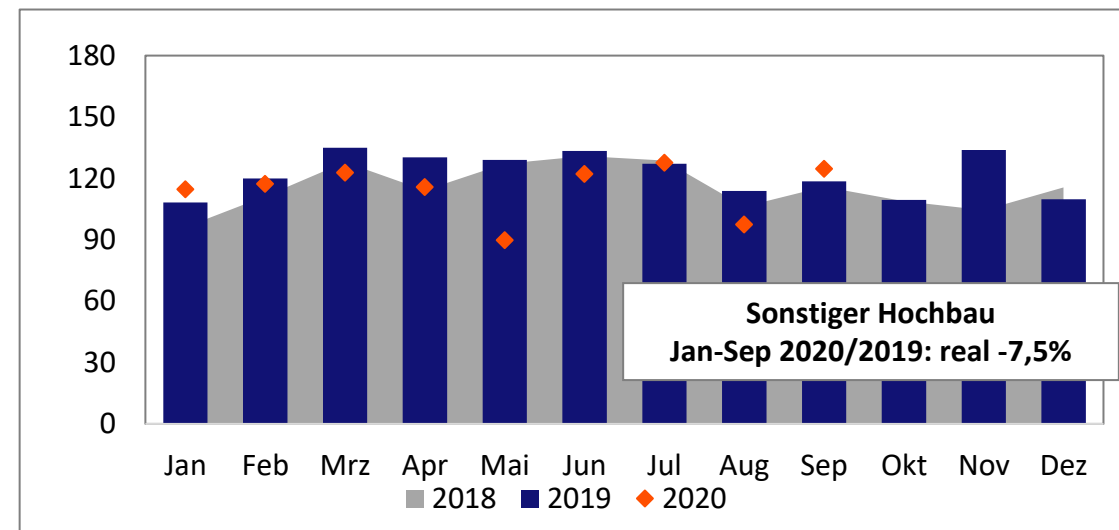
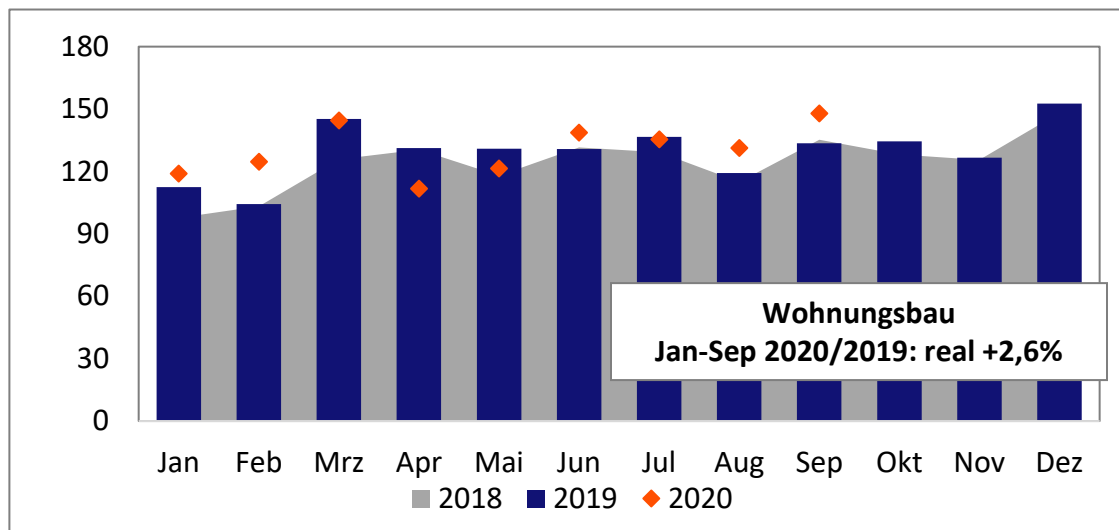




bbs-Konjunktüreinschätzungen Herbst 2020

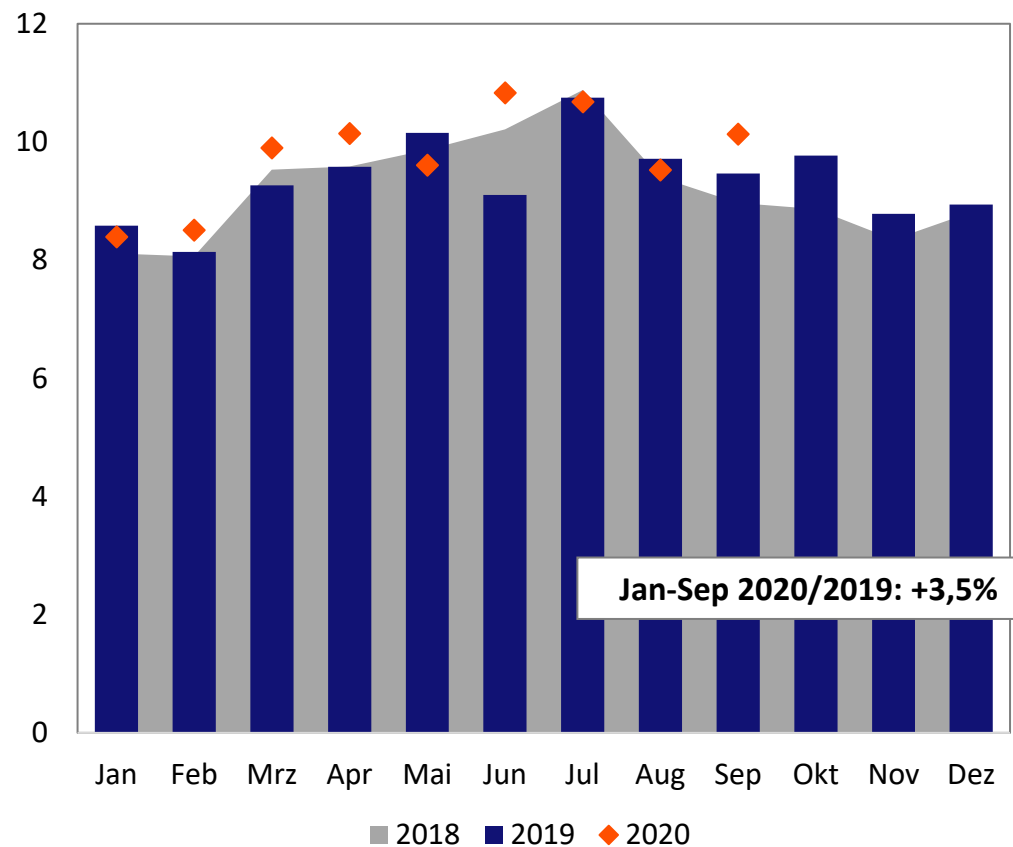


Quelle: Statistisches Bundesamt, bbs

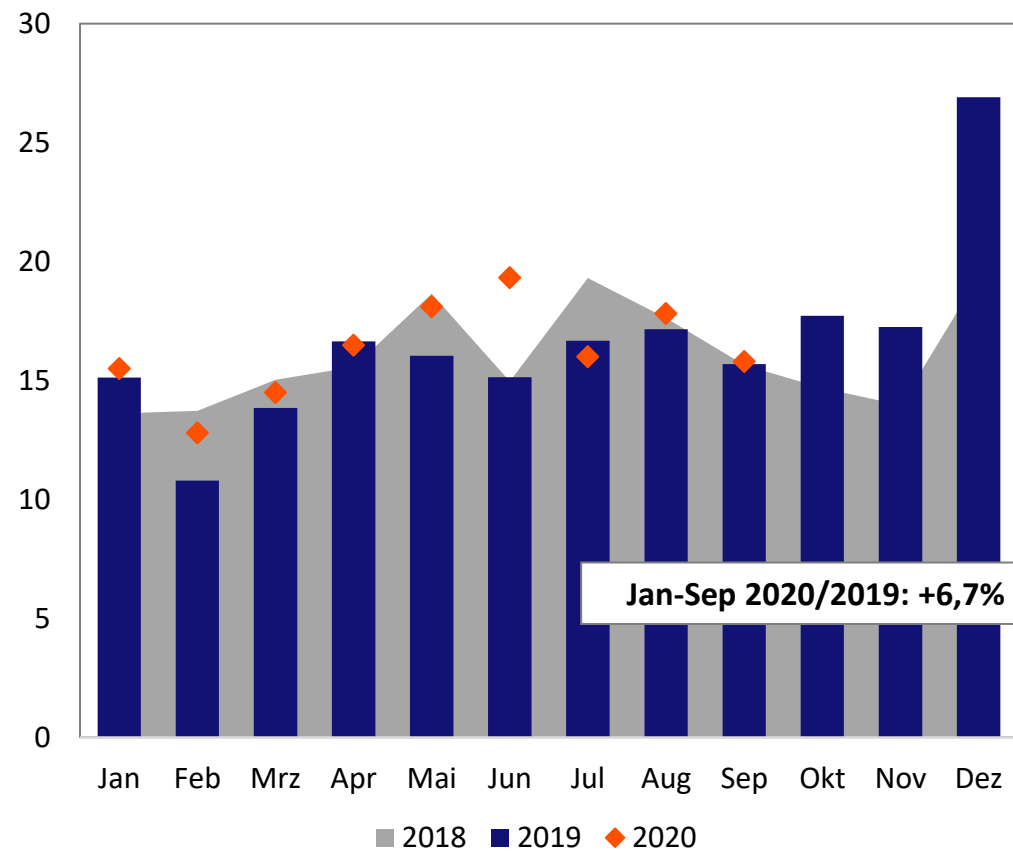


Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; 2015 = 100, real; Quelle: Statistisches Bundesamt, bbs

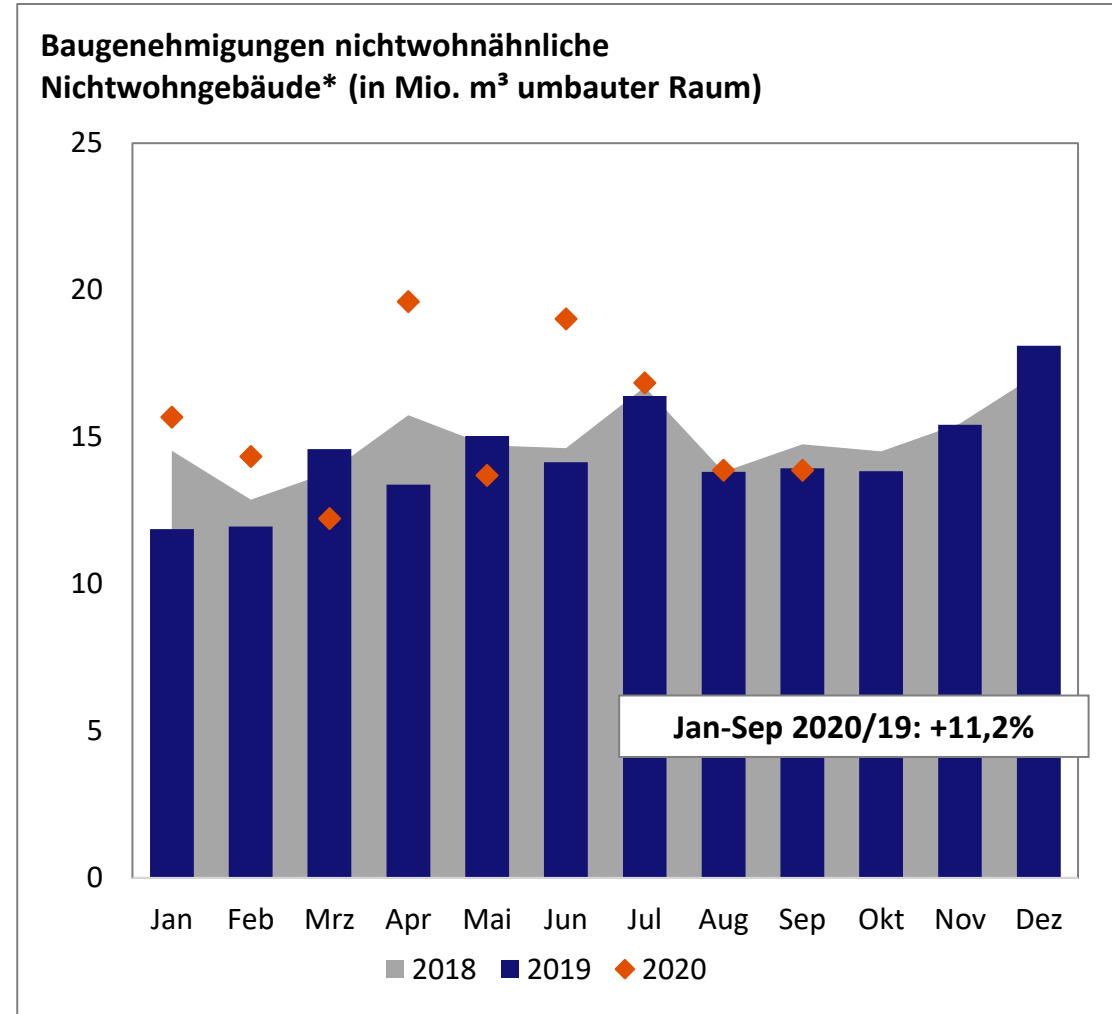
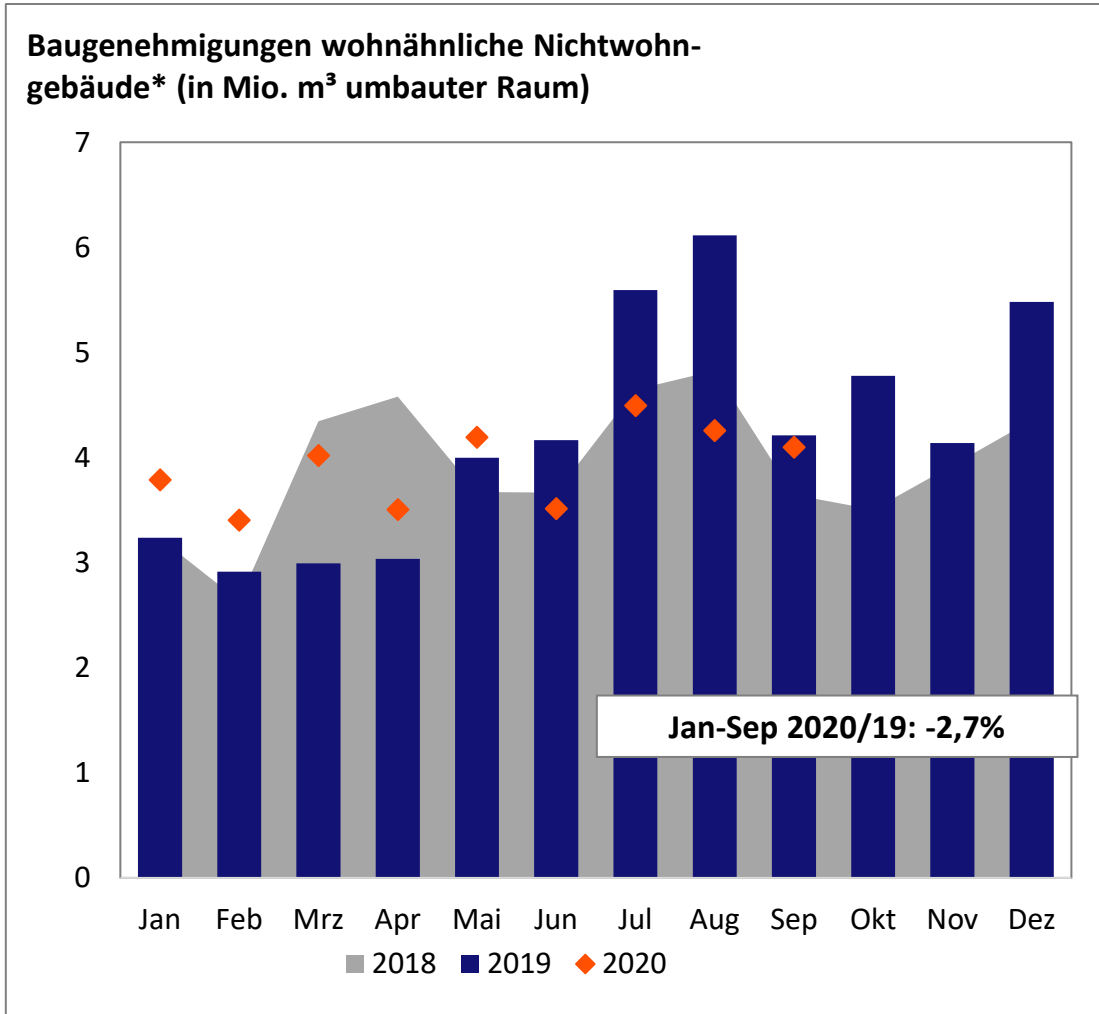
Baugenehmigungen Ein- u. Zweifamilienhäuser
(Anzahl Wohnungen in 1.000, neue Gebäude)



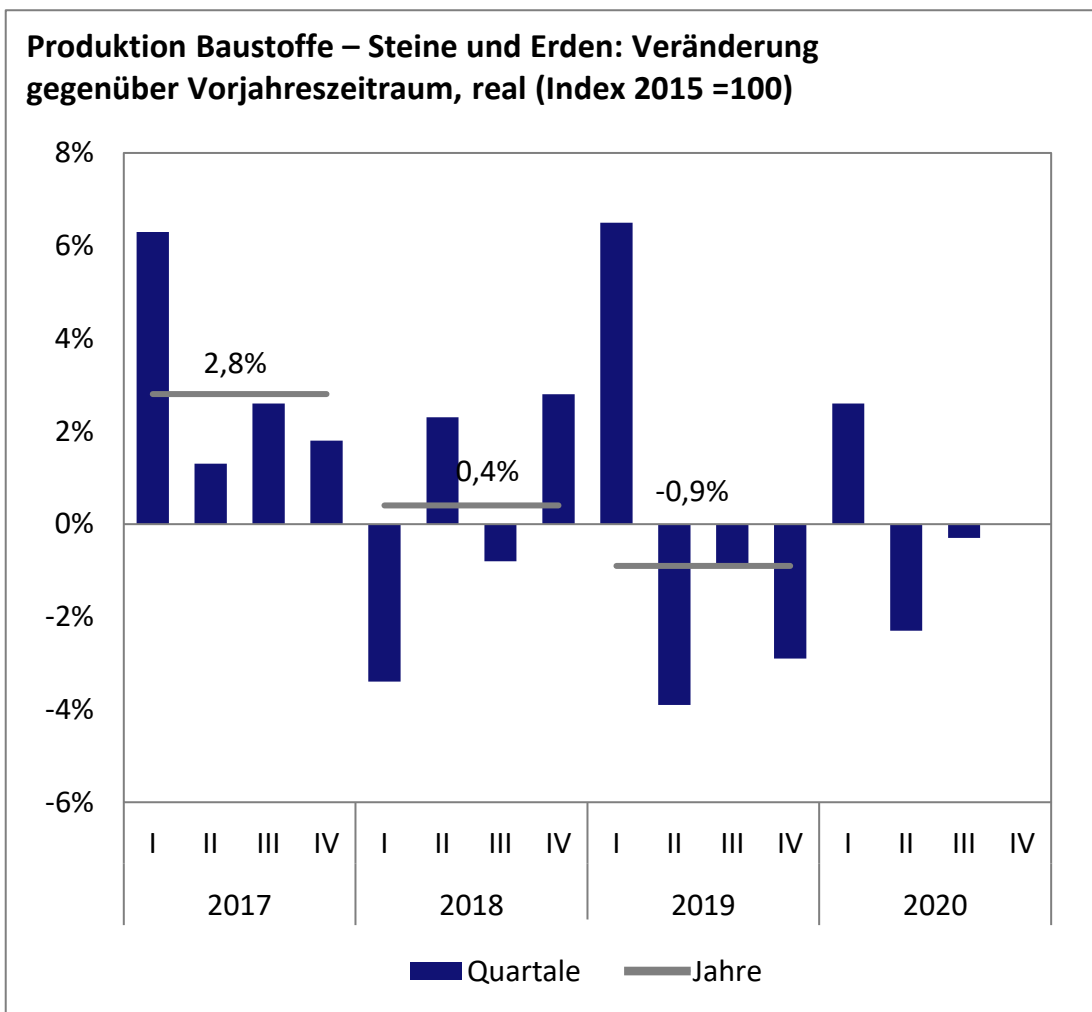
Baugenehmigungen Mehrfamilienhäuser*
(Anzahl Wohnungen in 1.000, neue Gebäude)



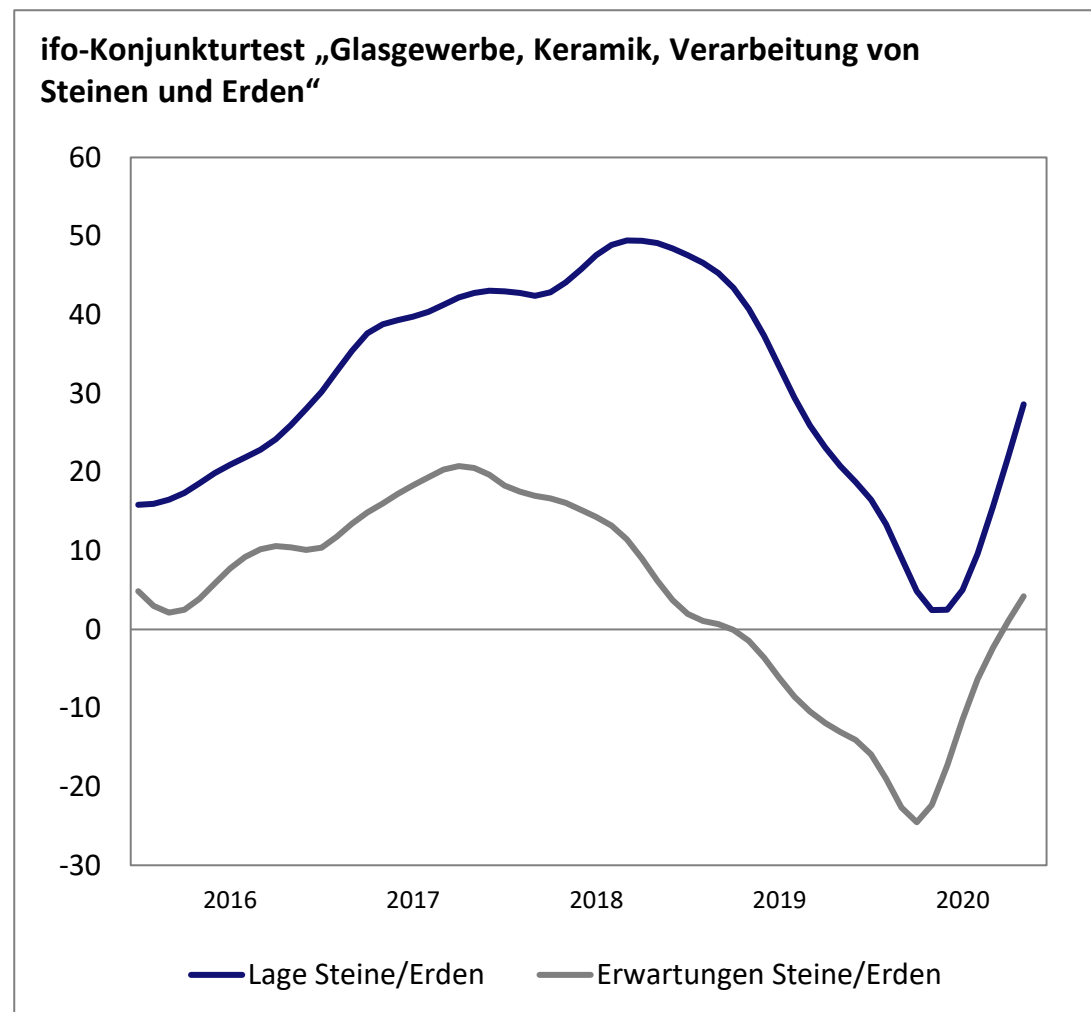
* inkl. Wohnungen in Wohnheimen
Quelle: Statistisches Bundesamt, bbs



* nichtwohnähnlich: Fabrikgebäude, Werkstätten, Handels- und Lagergebäude, landwirtschaftliche Gebäude, sonstige Betriebsgebäude; wohnähnlich: Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hotels, Gaststätten, sonstige Nichtwohngebäude (z.B. Schulgebäude, Kultureinrichtungen, Kirchen); Quelle: Statistisches Bundesamt, bbs



Quelle: Statistisches Bundesamt



Saldo aus Positiv- und Negativmeldungen der befragten Unternehmen in Prozentpunkten; Quelle: ifo-Institut, bbs

- Wirtschaftsleistung wächst nach dem Einbruch im Frühjahr im dritten Quartal kräftig, das Vorkrisenniveau dürfte aber erst 2022 wieder erreicht werden
- Der Bau hat die Krise zunächst ohne große Einbußen überstanden, allerdings schwächt sich die Dynamik aktuell – ausgehend von hohem Niveau – insbesondere im gewerblichen Bau ab
- Positiver Verlauf der Baugenehmigungen erscheint überzeichnet, da viele nun genehmigte Bauanträge vor der Krise gestellt wurden und sich die Realisierung verzögern dürfte
- Baustoff-Steine-Erden-Produktion wurde durch das Statistische Bundesamt nach oben korrigiert, nunmehr Jan-Sep -0,3% real (entspricht nominal ca. +2,5%)
- Dabei allerdings deutliche Unterschiede zwischen den Subsektoren (hoch- bzw. tiefbaunahe Branchen, Zulieferer für die Industrie); Stimmung in der Branche hat sich insgesamt aber stark verbessert
- bbs erwartet für 2020 einen Rückgang bei der Baustoffproduktion von rund -½ %, Bauinvestitionen dürften leicht im Plus sein; durchwachsene Aussichten für 2021